

Name (Person)

Krumbacher, Karl

GND-Nummer

118778102

Lebensdaten (kurz)

1856-1909

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Prof.

Beruf

Klassischer Philologe

Byzantinist

Lehrer

Akademischer Lehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1856-09-23

Geburtsort

[Kürnach im Allgäu](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1909-12-12

Sterbeort
[München](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung
Gymnasium

Ausbildungsangabe
Humanistisches Gymnasium

von
1869

bis
1875

Ort
[Kempten \(Allgäu\)](#)

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ausbildungsangabe
studierte Klassische Philologie und Indogermanistik

von
1875

bis
1879

Ort
[München](#)
[Leipzig](#)

Hochschule/Schule/Institution
[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Studienfächer
Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1883

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

De codicibus quibus Interpretamenta Pseudodositheana nobis tradita sunt.

Art des Abschlusses

Habilitation

Abschlussangabe

Mittel- und Neugriechische Philologie

Jahr des Abschlusses

1884/1885

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1879

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1879

bis

1891

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwigsgymnasium München](#)

Art der Beschäftigung

Akademische/r Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

erster Lehrstuhl für Byzantinistik

von

1897

bis

1909

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Forschungstätigkeit

Forschungstätigkeitsangabe

Reise

von

1884

bis

1885

Ort der Forschung

[Griechenland](#)

Forschungsgegenstand

Inschriften

Forschungszeitstellung

Griechische Antike
Byzantinische Zeit

Art der Forschungstätigkeit
Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe
Byzantinische Zeitschrift

von
1892

bis
1909

Ort der Forschung
[München](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Forschungszeitstellung
Byzantinische Zeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
Außerordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1890

bis (Ende Mitgliedschaft)
1909

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Imperatorskaja akademija nauk \(Akademie der Wissenschaften zu Sankt Petersburg\) \(1724-1917\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1894

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[British Academy \(London\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1904

bis (Ende Mitgliedschaft)

1909

Gründung

Art der Gründung

Byzantinische Zeitschrift

Ort der Gründung

[München](#)

Gründungsjahr

1892

Art der Gründung

Byzantinisches Archiv

Ort der Gründung

[München](#)

Gründungsjahr

1898

Verhältnis zu

hat/war

war Lehrer/in von

Name

[Heisenberg, August](#)

Topographische Beziehung

[München](#)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[KrumbacherK. \(1897\). Geschichte der byzantinischen Litteratur von Justinian bis zum Ende des oströmischen Reiches \(527-1453\). C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Krumbacher

Kommentar

Biographie Karl Krumbacher (Wikipedia)

Link

<https://www.propylaeum.de/themen/karl-krumbacher-1856-1909>

Kommentar

Leben und Wirken von Karl Krumbacher (propylaeum)

Link

https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Krumbacher&type=AllFields&filter%5B%5D=%7Ebuilding_dai_str_mv%3A%22DAIF%22&limit=20

Kommentar

Publikationen von und über Karl Krumbacher (iDAI.bibliography)